

Bürgermeister der Stadt Ahlen
Herrn Dr. Alexander Berger

Wir bitten, den beigefügten Antrag der CDU-Fraktion Ahlen in der nächsten Sitzung des UKM zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Öffentliche Ladeinfrastruktur in Ahlen weiter ausbauen

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahlen beantragt, dass die Verwaltung ein Konzept für die Ladeinfrastruktur in der Stadt Ahlen erstellt sowie die Errichtung von zunächst mindestens 3-5 öffentlich zugänglichen Ladesäulen in den Stadt- und Ortsteilen (Vorhelm und Dolberg) überprüft.

Begründung:

Unsere Stadt Ahlen muss zukunftsfähiger werden. Hierzu gehört auch eine adäquate Infrastruktur für die Mobilität der Zukunft. Die Neuanmeldungen für Elektroautos hat sich bereits im letzten Jahr aufgrund der Fördermöglichkeiten durch die Bundesregierung verdreifacht. Auch die Landesregierung unterstützt und forciert die Elektromobilität. Oft ist aber eine fehlende Ladeinfrastruktur ein Hemmnis bei der Kaufentscheidung.

Die CDU-Fraktion möchte daher Elektromobilität stärker in den politischen Fokus der Stadt Ahlen rücken. Als Stadt mit interessanten Arbeitsplätzen sind uns die Berufspendler aus den umliegenden Städten und Gemeinden sehr willkommen. Die Bundesregierung fördert noch bis zum 31. Dezember 2021 die Einrichtung öffentlich zugänglicher Ladesäulen an attraktiven Zielorten des Alltags. Es ist zu überprüfen, ob in Anbetracht der politisch gewollten Mobilitätsförderung der Förderzeitraum ggf. verlängert wird. Zu den attraktiven Zielorten des Alltags zählen z. B. Schwimmbäder, Sportplätze und Marktplätze. Vor dem Hintergrund der zurzeit gültigen Förderung muss die bauliche Umsetzung bis zum 31.12.2022 realisiert sein. Diese Fördermöglichkeit sollten wir in der Stadt Ahlen nutzen, denn jeder Euro staatliche Förderung bringt unserem städtischen Haushalt eine Entlastung und trägt gleichzeitig dazu bei, den Klimazielen des Bürgermeisters näher zu kommen.

Um den Bedarf und die Realisierbarkeit von Lademöglichkeiten zu erfassen, wird die Verwaltung damit beauftragt, ein Konzept mit möglichen öffentlich zugänglichen Ladepunkten, Förderfähigkeit sowie eine Versorgung durch die Stadtwerke und die Beteiligung/Installation durch ortsansässige Fachfirmen zu überprüfen und dem Rat vorzustellen. Antragsberechtigt sind natürliche Personen, KMU sowie kommunale Gebietskörperschaften.

Unser Ziel sollte es sein, dass in den Stadt- und Ortsteilen (Vorhelm und Dolberg) sehr zeitnah möglichst viele Ladesäulen, die für die Bürger/innen und Touristen frei zugänglich sind, installiert werden. Diese Maßnahme ermöglicht bzw. begünstigt Lademöglichkeiten für Bürger/innen ohne eigene Wallbox (z. B. Mieter) und sollte deshalb eine hohe Priorität erhalten. Der vorgesehene Parkraum soll durch das Ordnungsamt kontrolliert werden. Wir würden uns über eine schnelle Realisierung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lehmann
Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:

<https://www.elektromobilitaet.nrw/foerderprogramme/oeffentlich-zugaenglicheladeinfrastruktur/#c19362>